

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

N<sup>o</sup> 58.

München, den 17. November 1880.

### Inhalt:

Bekanntmachung vom 13. November 1880, die Sitzungskleidung betr. — Staatsdienft-Nachrichten. — Königlich Allerhöchste Bewilligung des Hofzutrittes. — Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern. — Ordens-Verleihungen. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Auszug aus der Adelsmatrikel des Königreiches.

Bekanntmachung, die Sitzungskleidung betr.

Königl. Staatsministerium der Justiz.

Seine Majestät der König haben am 11. d. Mts. Allerhöchst zu bestimmen geruht, daß den Rechtsanwälten die Anlegung der durch §. 35 der Königlich Allerhöchsten Verordnung vom 23. August v. Js., den Vollzug des Ausführungsgesetzes vom 23. Februar 1879 zum Reichs-Gerichtsverfassungsgesetze betreffend, bezeichneten Sitzungskleidung in den öffentlichen Sitzungen der Gerichte nach näherer Bestimmung des unterfertigten kgl. Staatsministeriums fortan gestattet sein solle.

Dies wird unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung bezeichneten Betreffs vom 29. December vor. Js. (Gesetz- und Verordnungsblatt von 1879 S. 1551) hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

München, den 13. November 1880.

Dr. v. Fänkle.

Der General-Secretär,  
Ministerialrath v. Rücklein.

129

### Staatsdienst-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben Sich vermöge Allerhöchster Entschlieſung vom 2. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden:

1) den Geheimen Legationsrath I. Classe, Gideon von Rudhart, von dem Posten eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am kgl. preußischen Hofe, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, abzurufen, und zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am kaiserl. russischen Hofe zu ernennen,

2) den Geheimen Legationsrath II. Classe und Geschäftsträger bei der kaiserl. russischen Regierung, Rudolph Freiherrn von Lautpöuß, zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am kgl. italienischen Hofe zu ernennen,

3) den Legationsrath bei der kgl. Gesandtschaft am kaiserl. und königl. österreichisch-ungarischen Hofe, Hugo Grafen von Lerchenfeld-Koefering, unter Beförderung zum Geheimen Legationsrathe II. Classe, auf den Posten eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am k. preußischen Hofe zu berufen.

### Königlich Allerhöchste Bewilligung des Hofzutrittes.

Seine Majestät der König haben Sich laut Allerhöchster Entschlieſung vom 5. I. Mts. allergnädigst bewogen gefunden, den Gemahlinnen der k. Kammerjunker Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich und Hippolyt von Klenze den erbetenen Hofzutritt zu gewähren.

### Hofstaat Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern.

Seine Majestät der König haben Sich vermöge Allerhöchster Entschlieſung vom 24. October lfd. Js. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hofsekretär Seiner Kgl. Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern, k. Rath Joseph Schelz, den Titel und Rang eines königl. Hofrathes gebührenfrei zu verleihen.

### Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 15. September lfd. Js. dem k. Hofgärtner Ludwig Eckell in Rymphenburg in Rücksicht auf seine seit 50 Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste die Ehren-Münze des k. b. Ludwigsbordens, und

unter'm 24. October 1873. Zs. dem im Geheimen Expeditions-Amte des k. Staats-Ministeriums des k. Hauses und des Aeußern verwendeten Bureaubieners, Joseph Wegmeyer, das silberne Ehrenzeichen des Verdienstordens der bayerischen Krone zu verleihen.

**Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.**

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 15. October 1873. dem k. Oberbereiter Friedrich Ammon in München die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihm

von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen verliehenen kgl. preussischen Kronenordens IV. Klasse zu ertheilen.

**Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreiches.**

Der Adels-Matrikel wurde einverleibt:

unter'm 6. November 1873. der k. Bezirksgerichts-Director a. D. Friedrich von Kahl in Schweinfurt für seine Person als Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone bei der Ritter-Classe, lit. K Fol 29 Act. Num. 11437I.

